KANZLEI MICHAELIS®
RECHTSANWÄLTE

JUHNPARTNER
KANZLEI FÜR UNTERNEHMENSTEUERRECHT

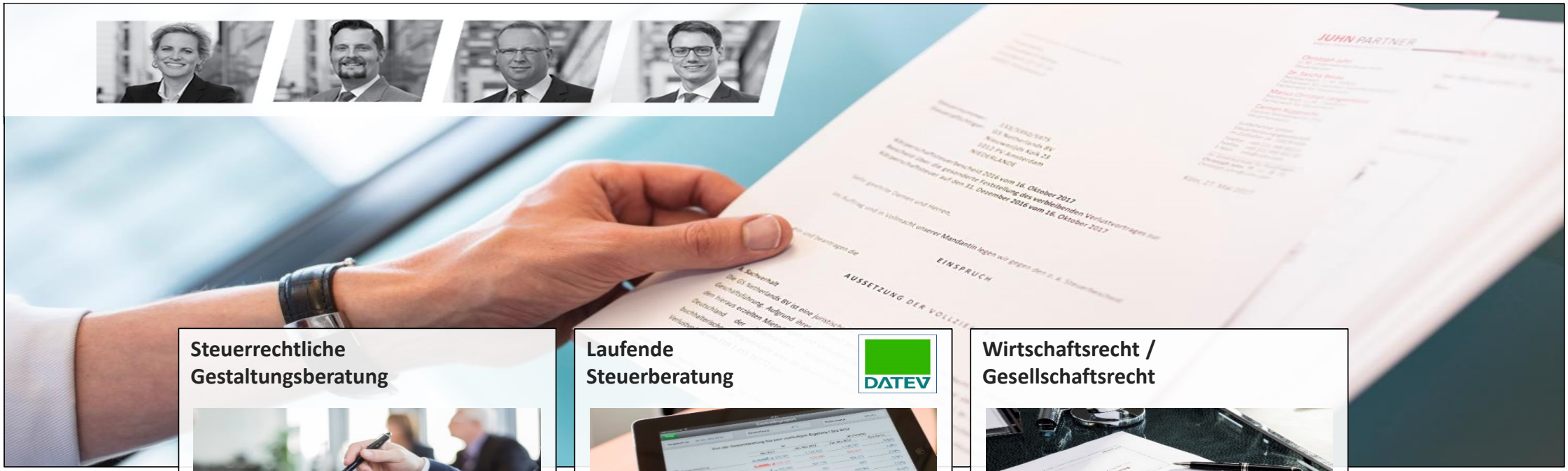
Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Maklerstammtisch am 08.02.2022

Prof. Dr. jur. Christoph Juhn LL.M./StB

KANZLEI MICHAELIS® RECHTSANWÄLTE

JUHN PARTNER
KANZLEI FÜR UNTERNEHMENSTEUERRECHT



Steuerrechtliche Gestaltungsberatung

- Unternehmensbesteuerung
- Unternehmenstransaktionen
- Unternehmensnachfolge
- Internationales Steuerrecht
- Umstrukturierungen
- Beratung für Berater

Laufende Steuerberatung

DATEV

- Finanzbuchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Jahresabschlüsse / Bilanzen
- Steuererklärungen
- Steuerstreit
- Laufende Beratung

Wirtschaftsrecht / Gesellschaftsrecht

- Handels- / Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Insolvenzrecht

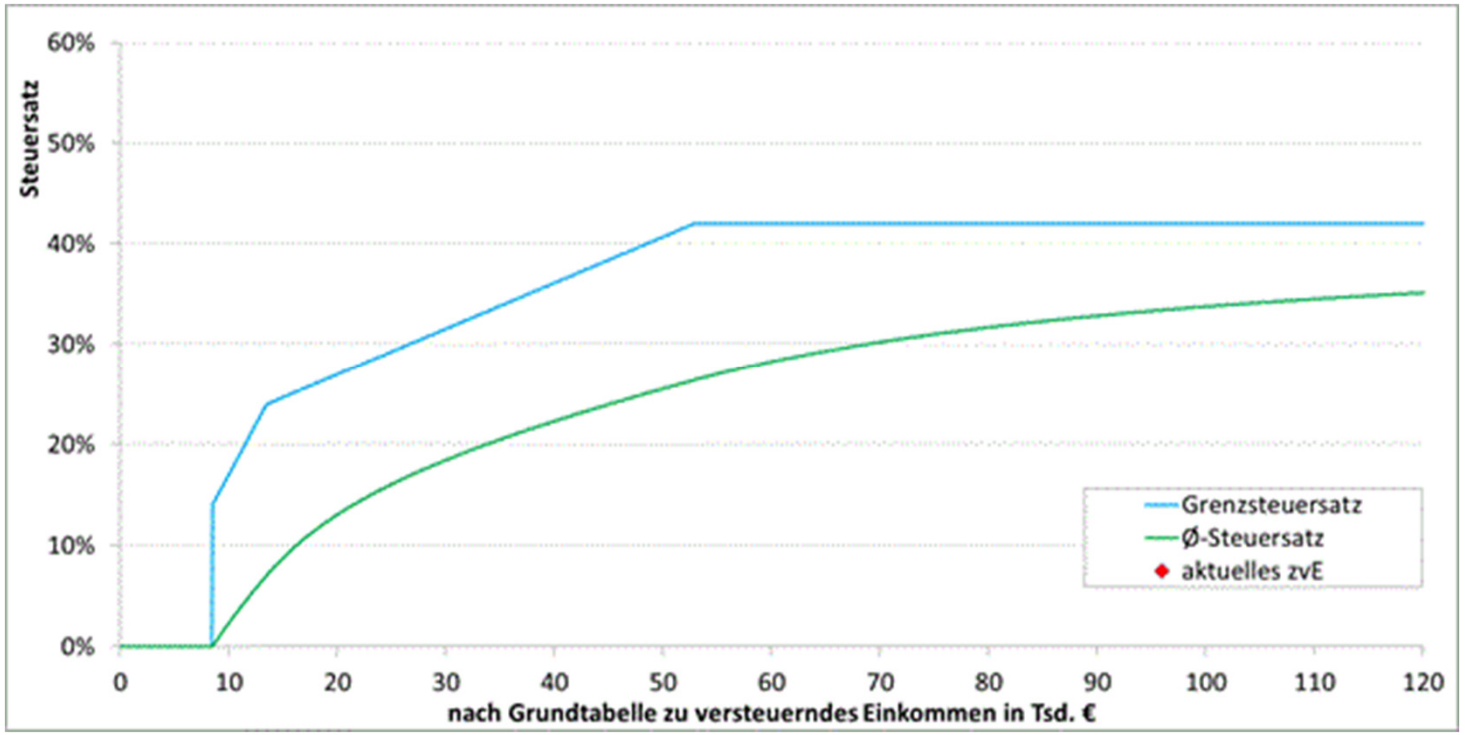
Agenda

1. Einkommensteuer
2. Unternehmensbesteuerung
3. Unternehmensverkauf
4. Unternehmenskauf
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer
6. Familienholding

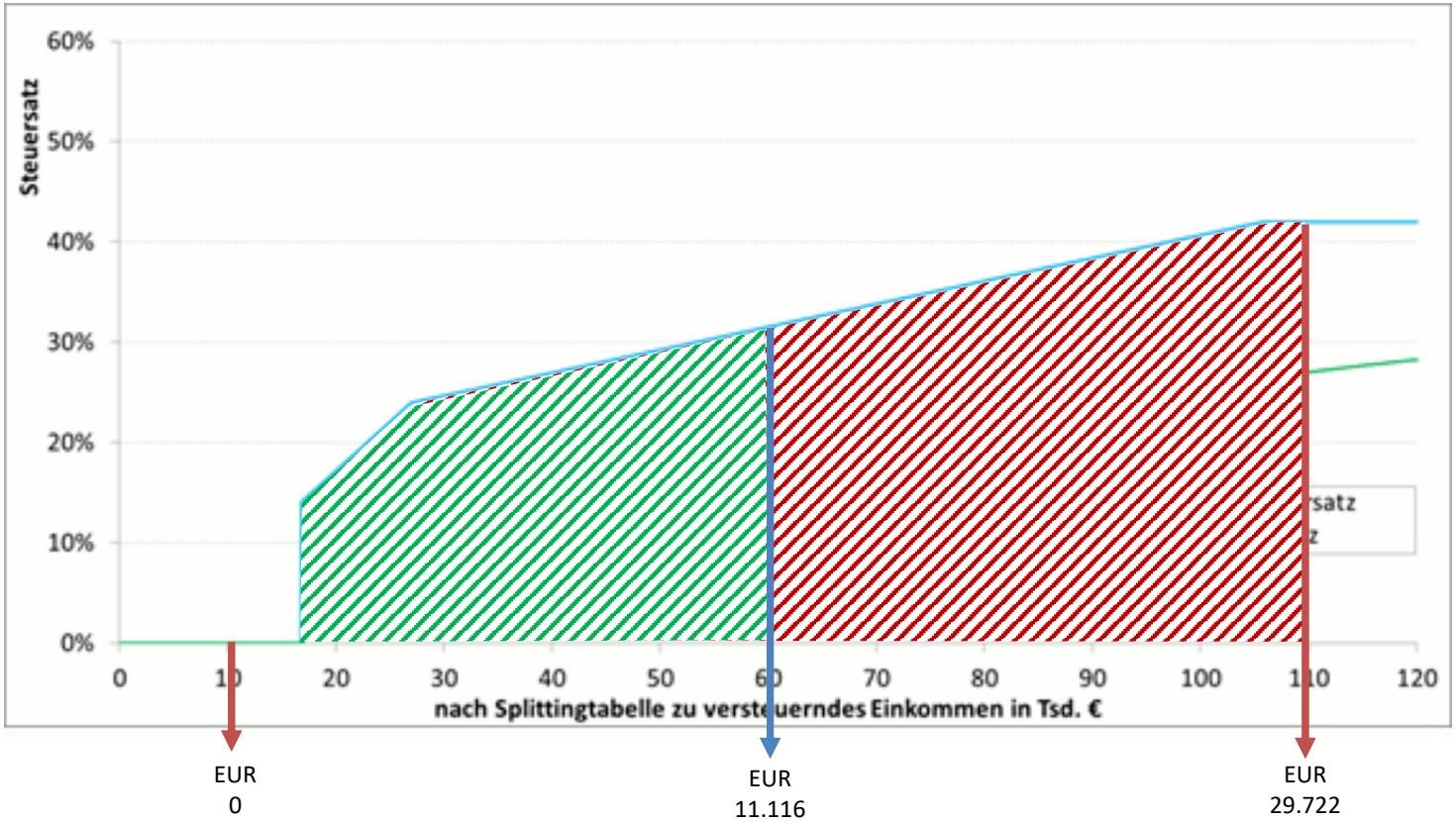
1. Einkommensteuer

Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Graphische Darstellung (Einzelveranlagung)



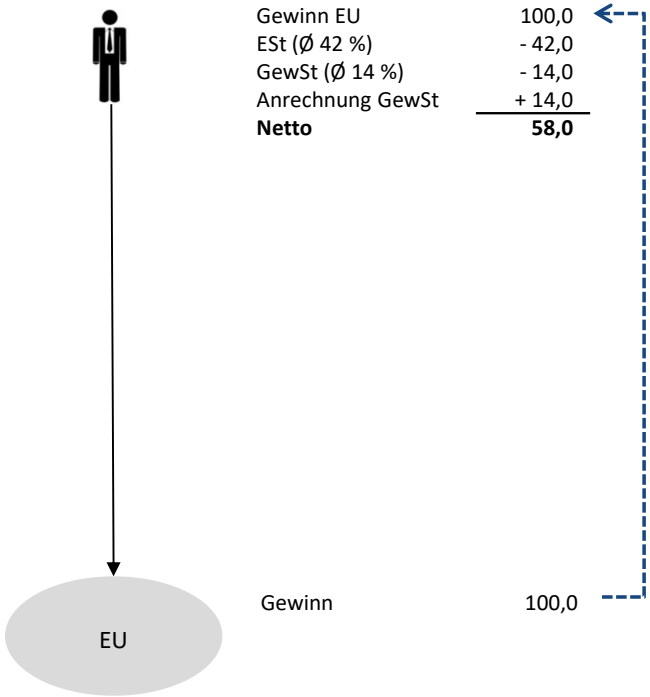
Graphische Darstellung (Zusammenveranlagung)



2. Unternehmensbesteuerung

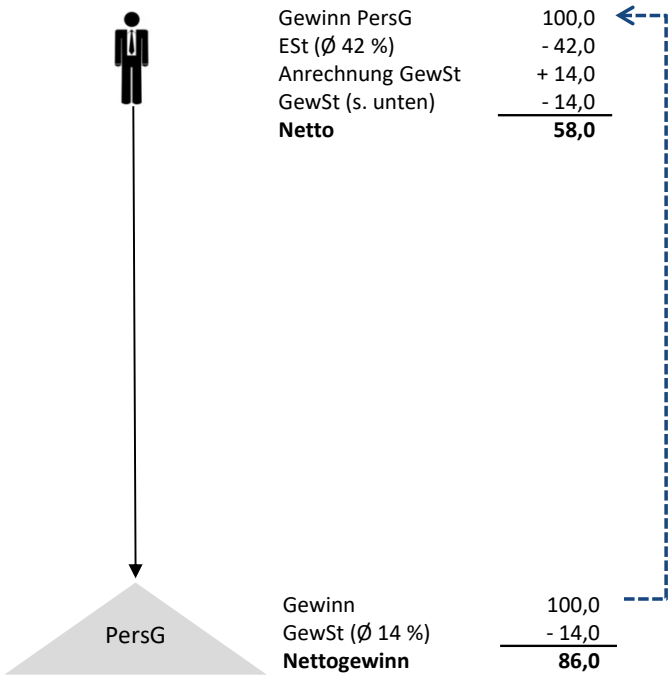
Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Gesamtsteuerbelastung



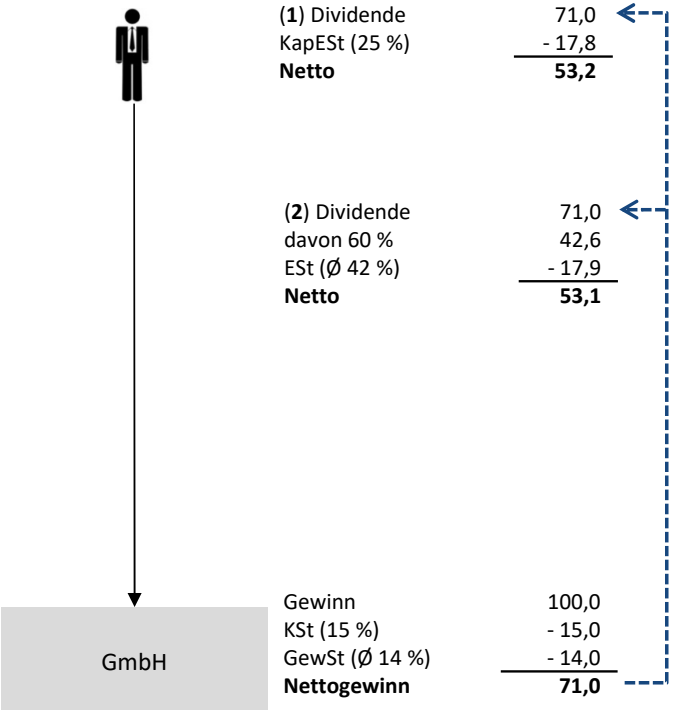
- Einzelunternehmen (EU)
- Steuerbelastung
  - Einkommensteuer (0 - 45 %)
  - Gewerbesteuer (7 bis 17,5 %)
  - Anrechnung der Gewerbesteuer (max. 14,0 %)

Gesamtsteuerbelastung



- Personengesellschaften (PersG):
  - GbR
  - oHG
  - KG
  - GmbH & Co. KG
- Bei PersG wird die GewSt auf Ebene der Gesellschaft erhoben und die ESt bzw. der SolZ auf Ebene des Gesellschafters:
- Ebene des Gesellschafters
  - Einkommensteuer (0 - 45 %)
  - Anrechnung der Gewerbesteuer (max. 14,0 %)
- Ebene des Unternehmens
  - Gewerbesteuer (7 bis 17,5 %)

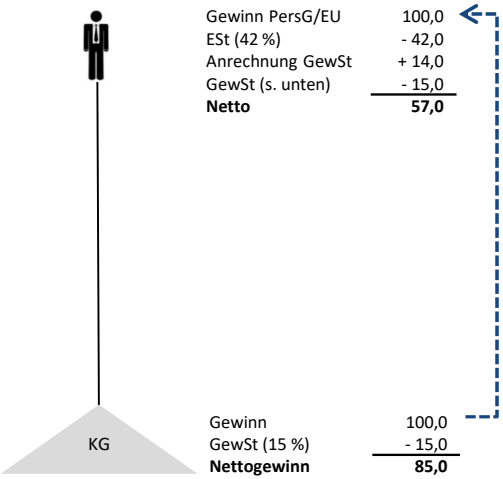
Gesamtsteuerbelastung



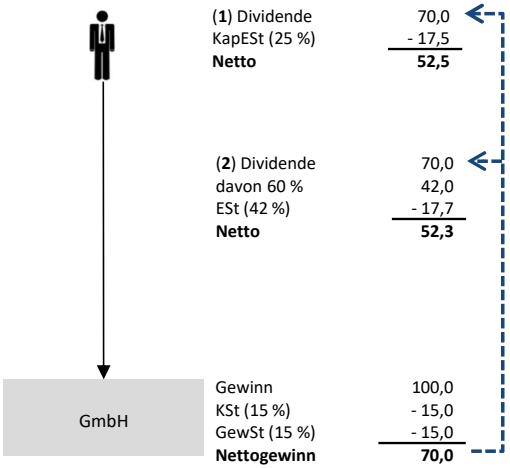
- Kapitalgesellschaften (KapG):
  - GmbH
  - AG
  - Ltd.
- Ebene des Gesellschafters
  1. KapESt (25 %)
  2. Teileinkünfteverfahren (60 % x persönl. Einkommensteuersatz)
- Ebene der Gesellschaft
  - Körperschaftsteuer (15 %)
  - Gewerbesteuer (7 bis 17,5 %)

Einkommensteuer: 42 Prozent | Gewerbesteuer: 15 Prozent

Einzelunternehmen
PersG: GbR, oHG, KG, GmbH & Co. KG

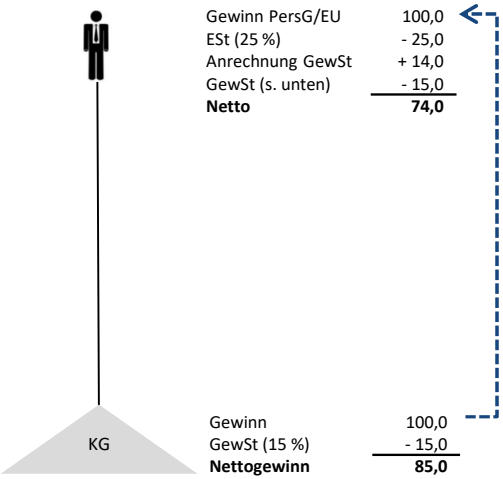


KapG: GmbH, AG, UG

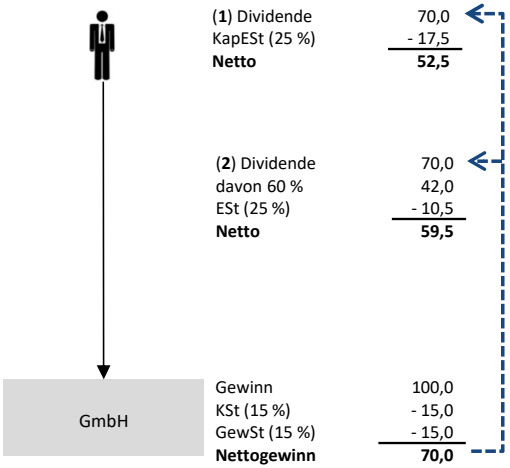


Einkommensteuer: 25 Prozent | Gewerbesteuer: 15 Prozent

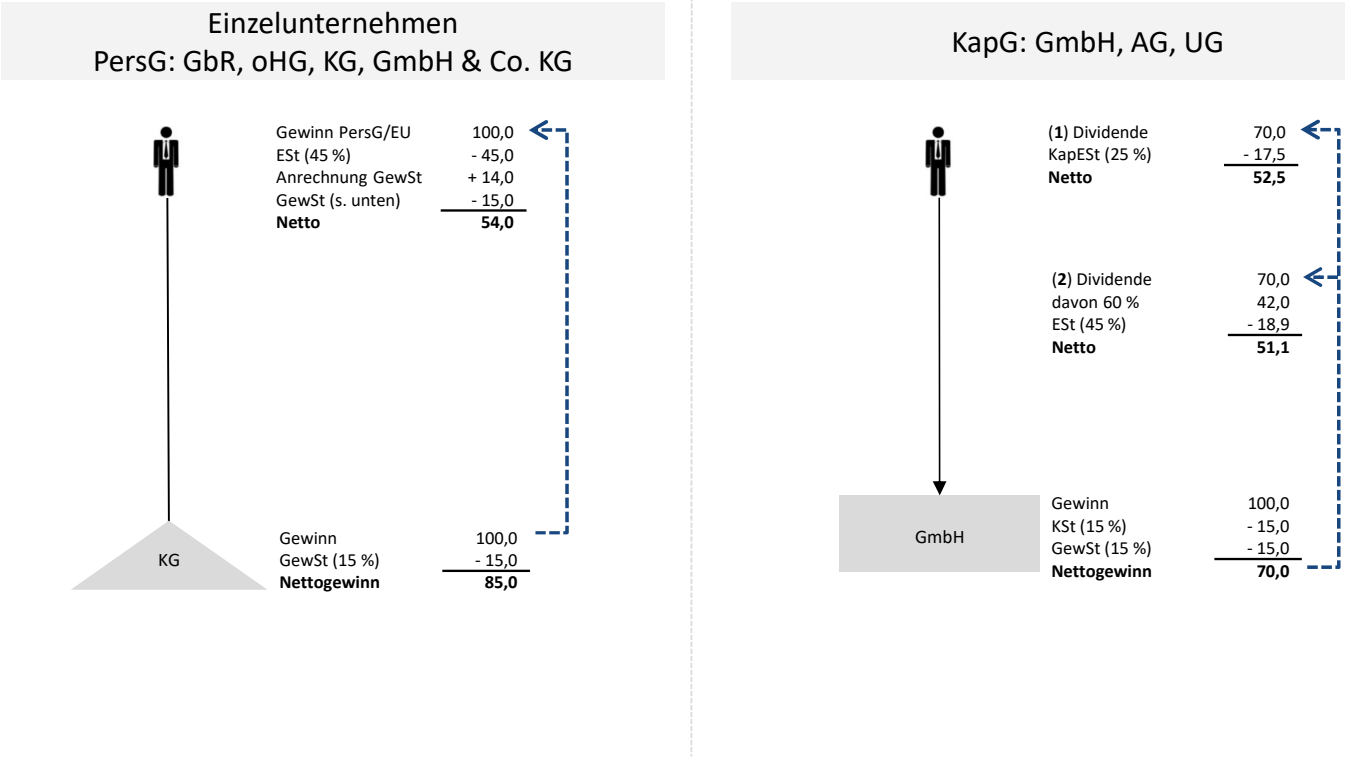
Einzelunternehmen
PersG: GbR, oHG, KG, GmbH & Co. KG



KapG: GmbH, AG, UG

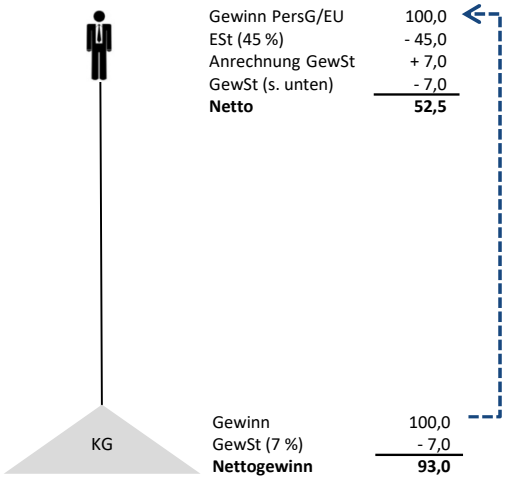


Einkommensteuer: 45 Prozent | Gewerbesteuer: 15 Prozent

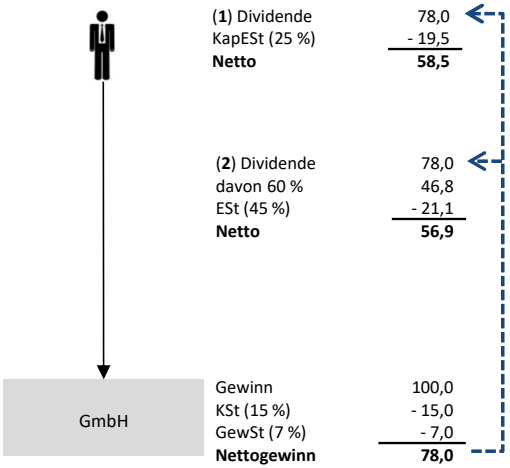


Einkommensteuer: 45 Prozent | Gewerbesteuer: 7 Prozent

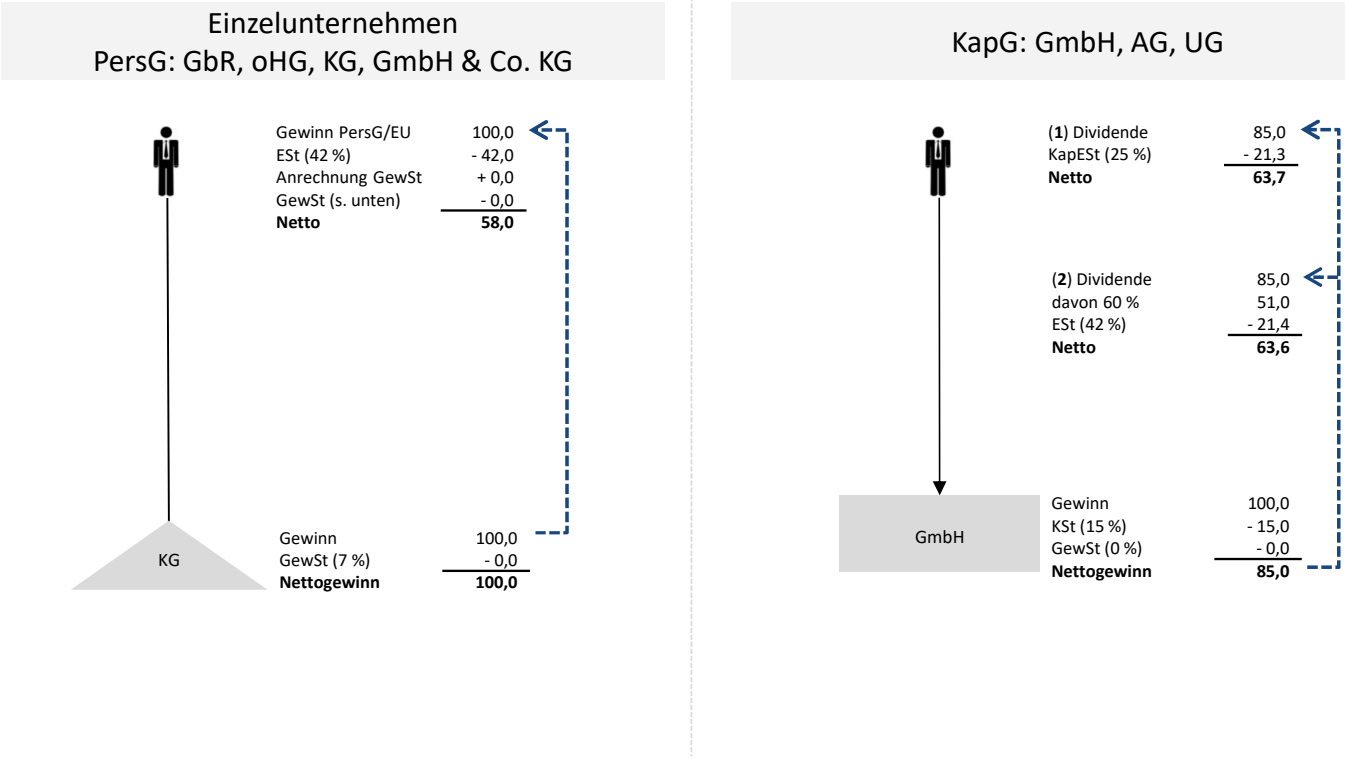
Einzelunternehmen
PersG: GbR, oHG, KG, GmbH & Co. KG



KapG: GmbH, AG, UG



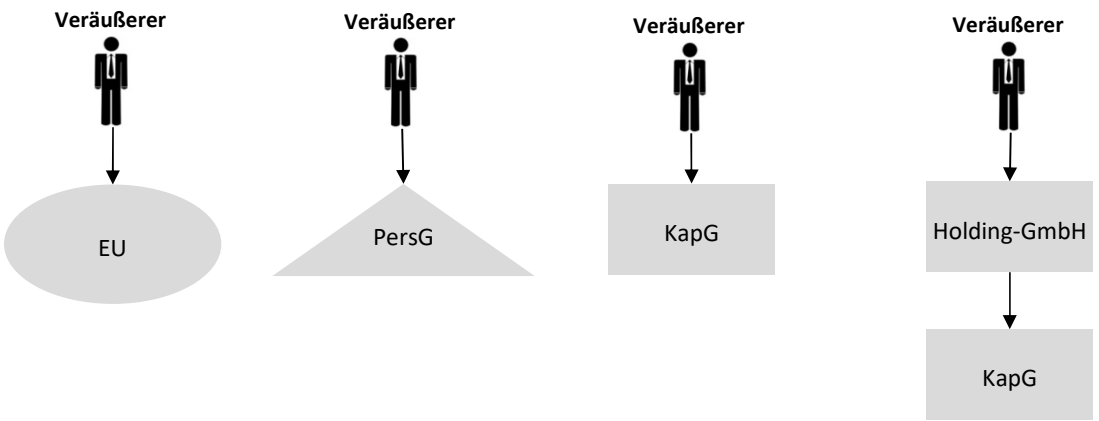
Einkommensteuer: 42 Prozent | Gewerbesteuer: 0 Prozent



3. Unternehmensverkauf

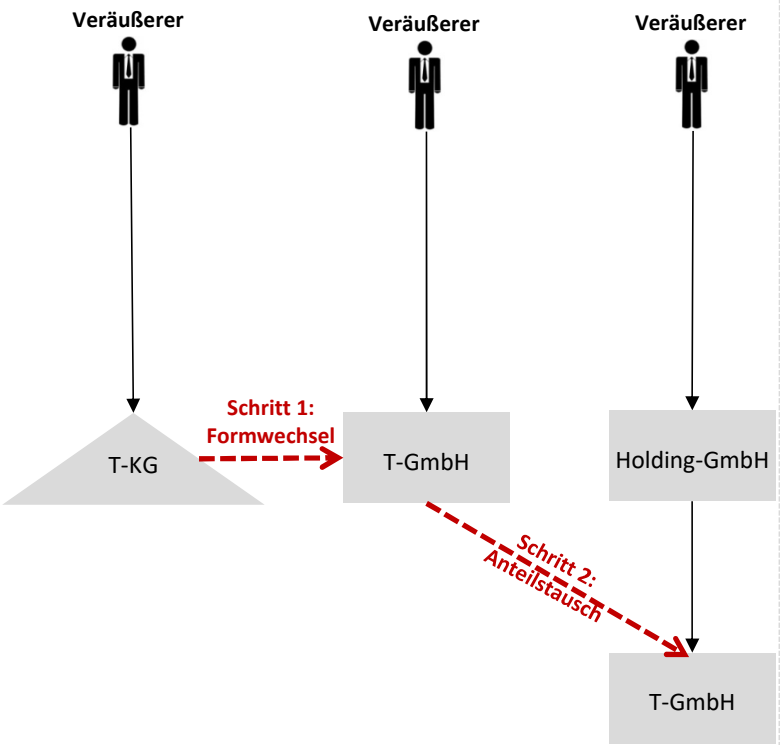
Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Besteuerung beim Unternehmensverkauf



	1.	2.	3.	4.
Steuerpflicht	**100 %**	**100 %**	**60 %**	**5 %**
Steuersatz	0 - 45 %	0 - 45 %	0 - 45 %	ca. 30 %
Steuer	bis 45 %	bis 45 %	bis 27 %	ca. 1,50 %
Rabatt 1x pro Leben mind. 55 Jahre	1. Freibetrag: 45.000 € 2. Fünfte-Regelung 3. „Halber“ Steuersatz (56 % x 45 % = 25 %)			

(1) Umwandlung in Holdingstruktur



Verkauf T-KG nur begünstigt, wenn Veräußerer 55. Lebensjahr vollendet hat („halber“ Steuersatz)

Schritt 1: Formwechsel der T-KG in T-GmbH

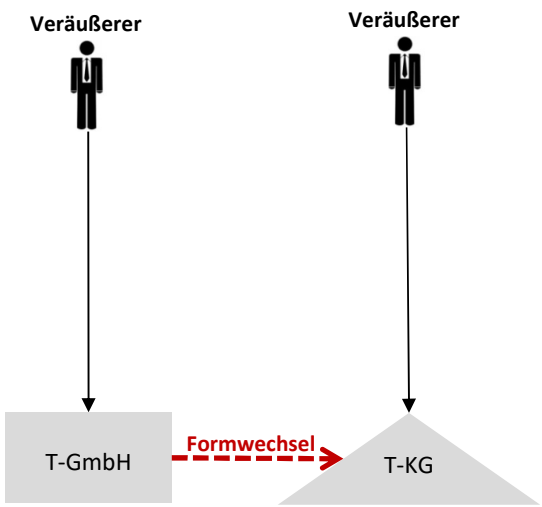
- Umwandlung zu Buchwerten möglich.

Schritt 2: Einbringung der Geschäftsanteile an der T-GmbH in eine Holding GmbH.

- Anteilstausch zu Buchwerten möglich.

=> Achtung: Sperrfrist von 7 Jahren

(2) Umwandlung in Personenunternehmen



Ziel: „Halber Steuersatz“

- Mind. 56 Jahre oder dauerhaft berufsunfähig
- Einmalig pro Leben
- Bis EUR 5 Mio.
- „Halber Steuersatz“: 56 % des tariflichen Steuersatzes

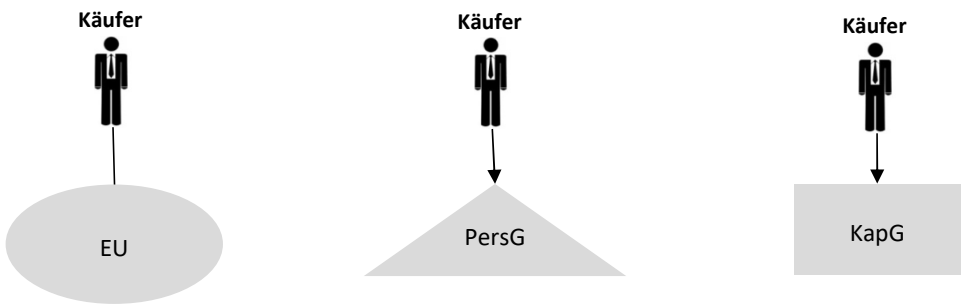
Maßnahme: Formwechsel der GmbH in KG oder Einzelunternehmen

- Beachte: Versteckte Sperrfrist bei der Gewerbesteuer von 5 Jahren

4. Unternehmenskauf

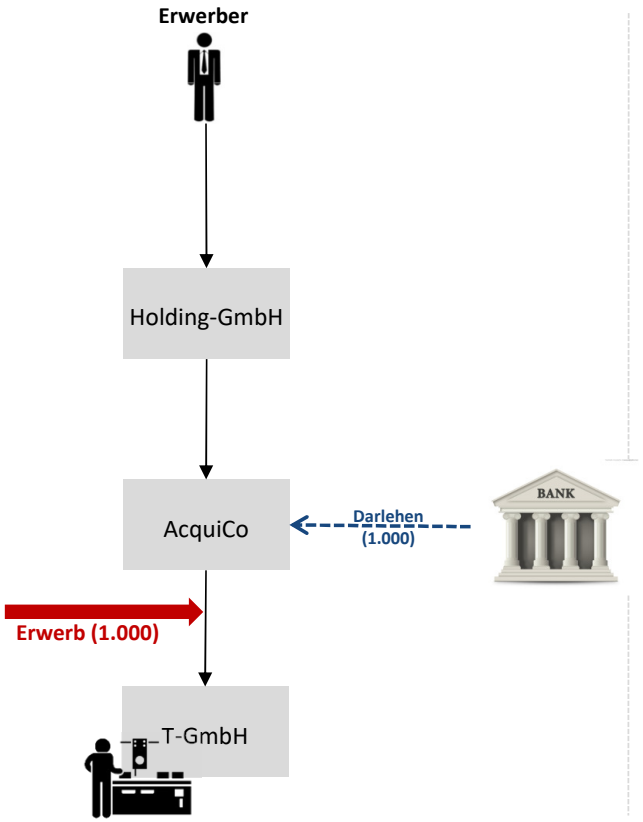
Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Besteuerung beim Unternehmenskauf



Abzug von FK-Kosten?	ja	Ja	Grundsatz: nein, Wahlrecht zum TEV (60 %)
Abschreibung?	ja	Ja	nein
Dauer?	15 Jahre 3-10 Jahre	15 Jahre 3-10 Jahre	erst bei Veräußerung

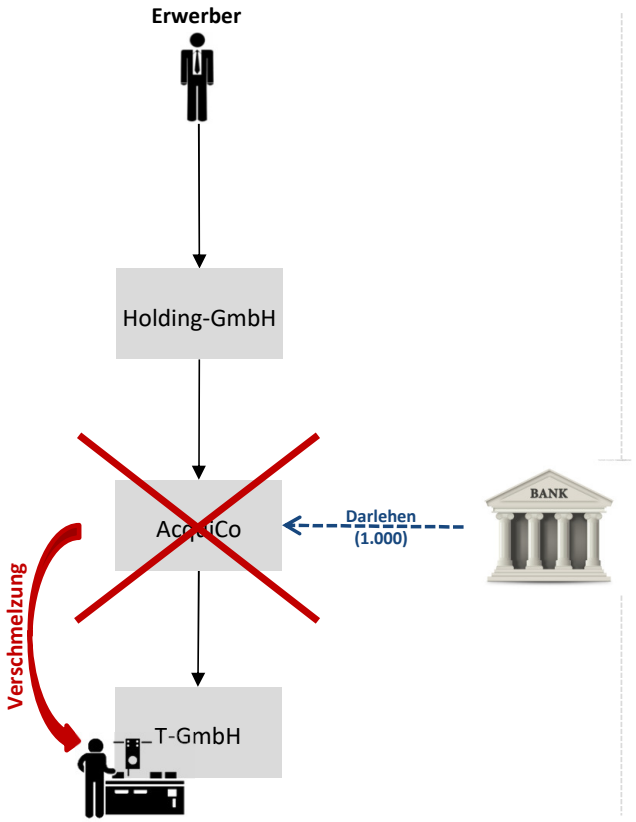
Optimale Akquisitionsstruktur



Kann sich ein Unternehmen selbst kaufen?

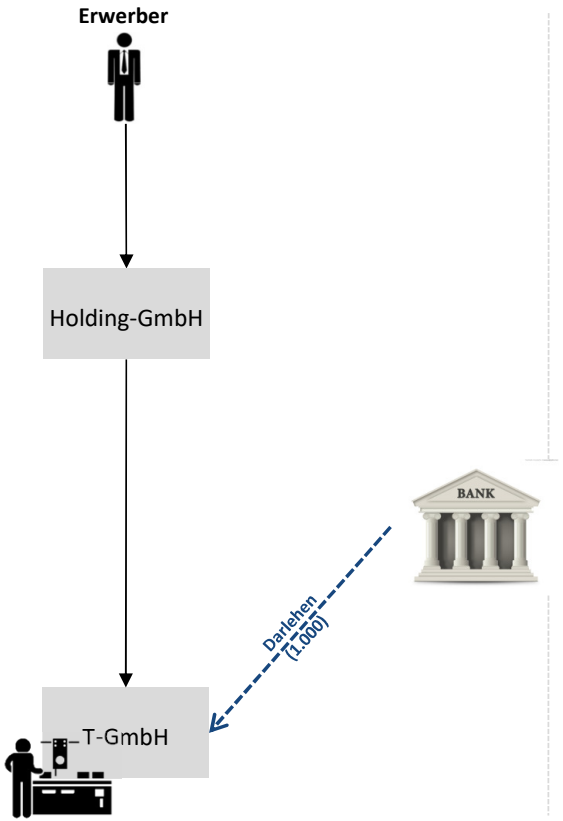
- Gründung einer Holding-GmbH.
- Diese gründet wiederum eine AcquiCo.
- Die AcquiCo erwirbt die T-GmbH und finanziert den Kaufpreis bei der Bank.

Verschmelzung



- Auf- oder Abwärtsverschmelzung der AquiCo und der T-GmbH.
- Verschmelzung ist grds. zu Buchwerten möglich.
- Folge: Vermögensgegenstände und Schulden befinden sich in derselben Gesellschaft.
- Laufende Gewinne können mit Fremdkapitalkosten verrechnet werden.

Zielstruktur



Vorteile

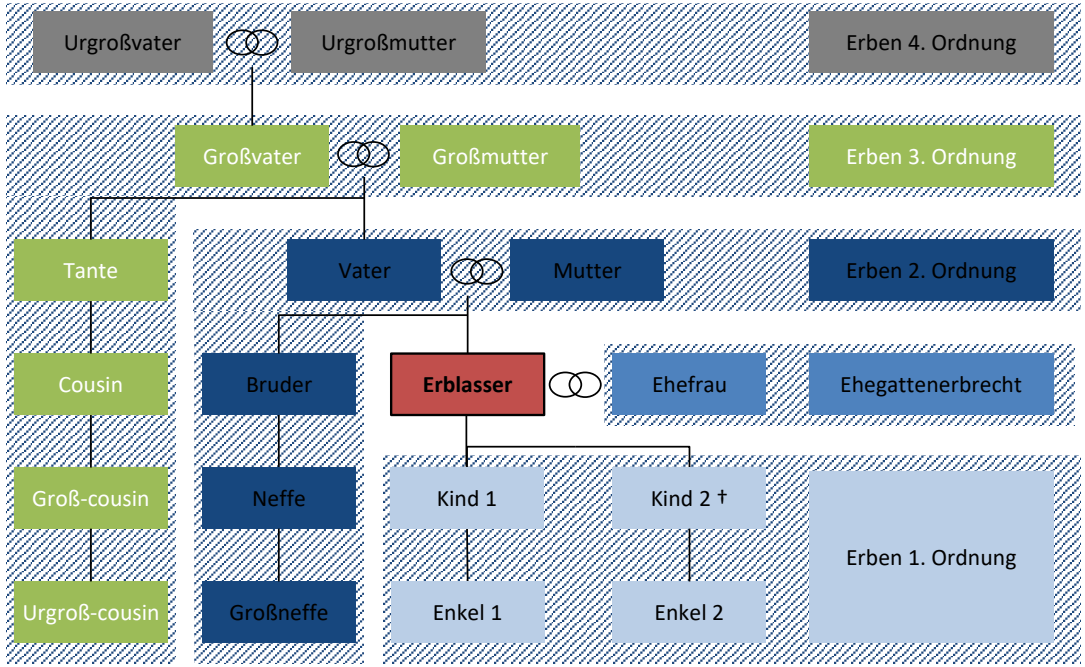
- Vermögensgegenstände und Schulden befinden sich in derselben Gesellschaft.
- Laufende Gewinne können mit Fremdkapitalkosten verrechnet werden.
- T-GmbH finanziert quasi ihren eigenen Kaufpreis
- Holding GmbH kann T-GmbH später zu 95 Prozent steuerfrei verkaufen.

5. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Verwandten- und Ehegattenerbrecht im deutschen Erbrecht

Gesetzliche Erbfolge



Ausgewählte Freibeträge

1.	Ehegatten:	EUR 500.000,00
2.	Kinder und Kinder verstorbener Kinder:	EUR 400.000,00
3.	Enkelkinder:	EUR 200.000,00
4.	Eltern bei Erwerb von Todeswegen:	EUR 100.000,00
5.	Eltern bei Schenkung:	EUR 20.000,00
6.	Geschwister:	EUR 20.000,00
7.	Neffen/Nichten:	EUR 20.000,00
8.	Fremde Dritte:	EUR 20.000,00

Unternehmensbegünstigungen (seit 01.07.2016)

Begünstigungsfähiges Vermögen

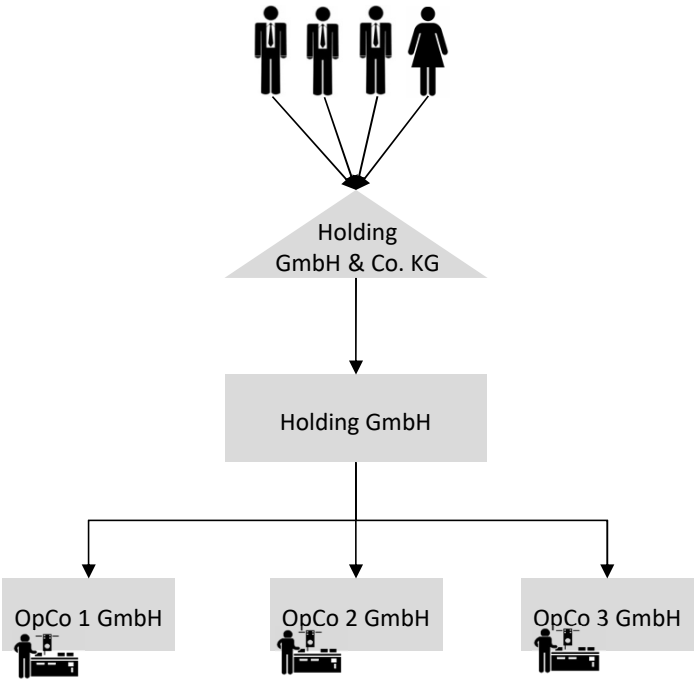
- Einzelunternehmen
- Anteile Personengesellschaften
- Anteile an Kapitalgesellschaften (> 25 Prozent)

Begünstigung bei Erwerben <26 Mio€	85 % Befreiung	100 % Befreiung
Schädliches Verwaltungsvermögen	nein	nein
Verwaltungs-Vermögensquote		max. 20 %
Behaltefrist	5 Jahre	7 Jahre
Entnahmebeschränkung	5 Jahre	7 Jahre
Lohnsumme (ab 6 Mitarbeiter)	5 Jahre	7 Jahre

6. Familienholding

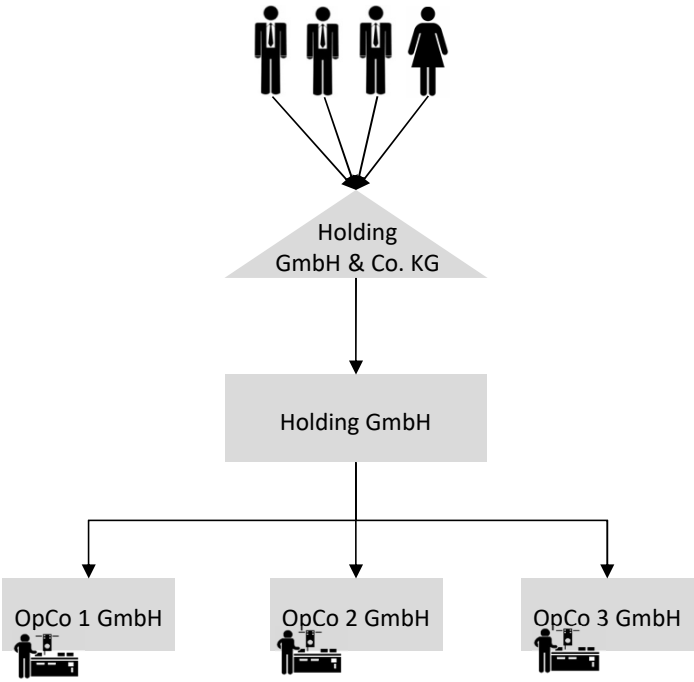
Steuergestaltung für Versicherungsmakler und Unternehmer

Optimale Struktur



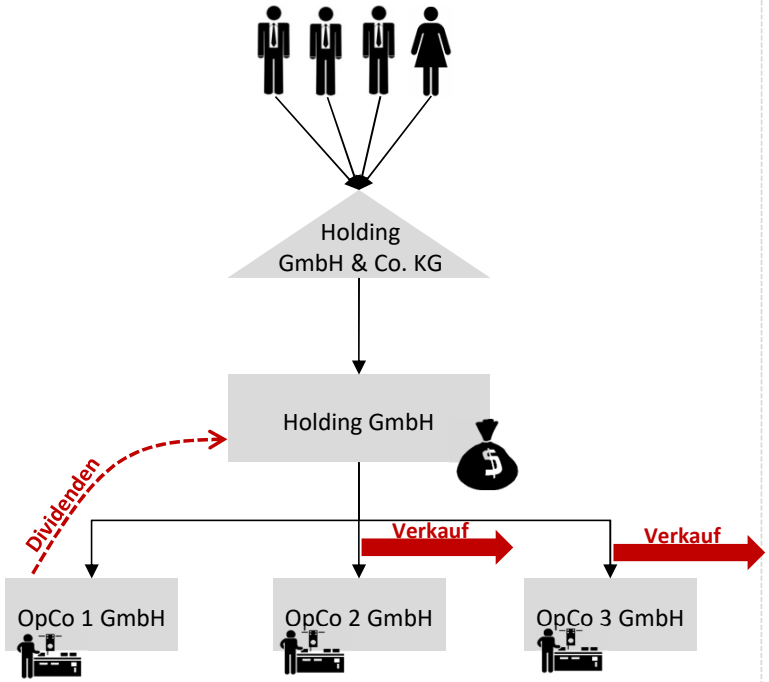
- Alle Familienmitglieder gründen Familienholding
- Rechtsform: GmbH & Co. KG
- Die Familienholding gründet Holding GmbH (100 %-Tochtergesellschaft)
- Darunter befinden sich die operativen Gesellschaften (OpCo GmbH's)

Vorteil 1: Kein Risiko aus Betriebsprüfungen



- Bei Personengesellschaften wirken sich die Mehrergebnisse aus Betriebsprüfungen unmittelbar auf die Gesellschafter / Familienmitglieder aus.
- Durch Zwischenschaltung von Holding-GmbH wird ein Schutzschild für die Familienmitglieder erzeugt

Vorteil 2: Dividenden / Veräußerung



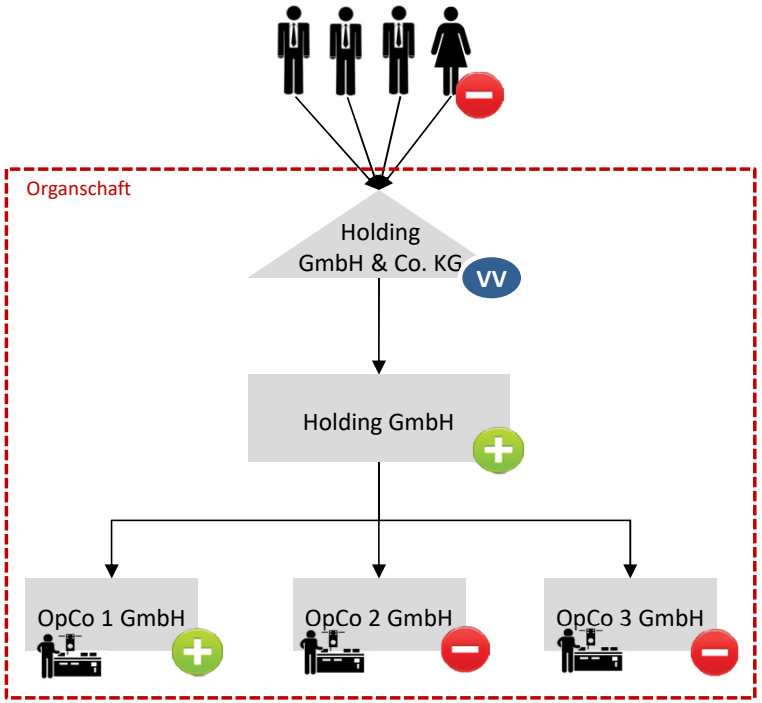
Dividenden

- Dividenden aus den OpCo-GmbH's sind bei Holding GmbH zu 95 Prozent steuerfrei
- Steuerbelastung folglich: 5 Prozent x 30 Prozent = **1,5 Prozent**

Veräußerung

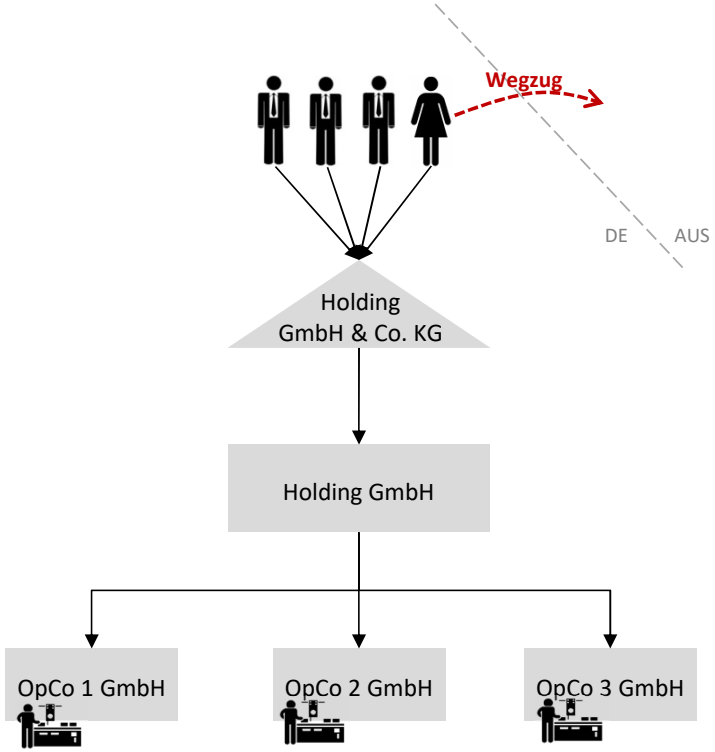
- Holding GmbH kann OpCo GmbH's zu 95 Prozent steuerfrei veräußern
- Steuerbelastung folglich: 5 Prozent x 30 Prozent = **1,5 Prozent**

Vorteil 3: Gewinn- und Verlustverrechnung



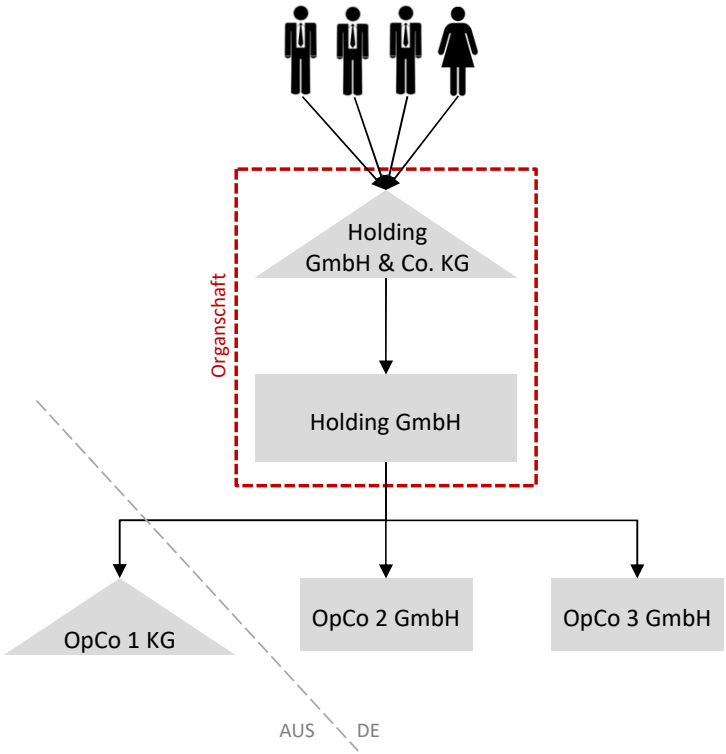
- Verschiedene Gesellschaften können zu einem Organkreis zusammengeschlossen werden.
- Voraussetzung u. a. Gewinnabführungsvertrag
- Vorteil: Gewinne und Verluste innerhalb dieses Organkreises können miteinander verrechnet werden.
- Bei großem Organkreis können sogar Gewinne und Verluste der Familienmitglieder (z.B. aus Vermietungsobjekten) mit Unternehmensgewinnen verrechnet werden.

Vorteil 4: Vermeidung der Wegzugsbesteuerung



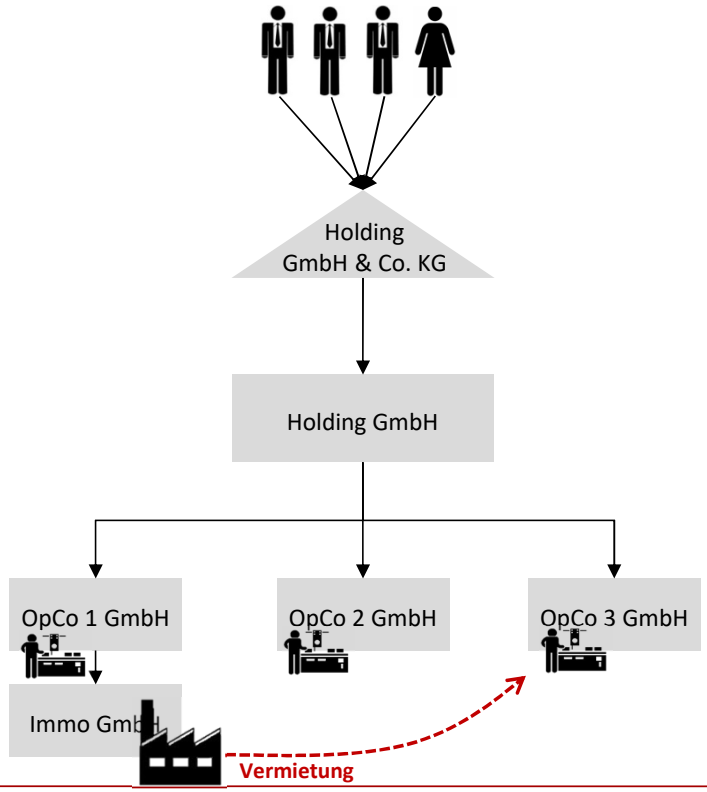
- Ist eine natürliche Person an einer KapG (GmbH, AG) beteiligt, führt der Wegzug zu einer Wegzugsbesteuerung
- Durch Zwischenschaltung einer GmbH & Co. KG kann dies vermeiden werden

Vorteil 5: International



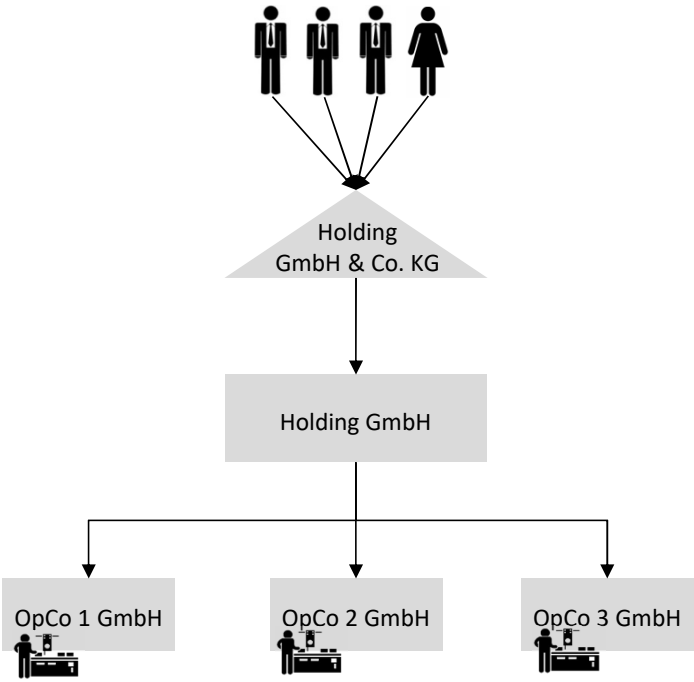
- Holding GmbH ist im Ausland beschränkt körperschaftsteuerpflichtig
- Holding GmbH unterliegt im Ausland der dortigen Unternehmensbesteuerung (z.B. Österreich: 25 %)
- Gem. Art. 7 DBA hat Deutschland i.d.R. kein Besteuerungsrecht
- Die Steuerfreistellung wird durch die Organschaft zur KG geschleust
- Vorteil:
  - Ausland besteuert zum (geringen) Körperschaftsteuersatz
  - Deutschland stellt Gewinne steuerfrei
- Gesamtsteuerbelastung: **25 %**

Vorteil 6: Gewerbesteuer



- Immo GmbH vermietet ausschließlich Grundbesitz
- Antrag auf erweitere Kürzung möglich
- Befreiung von der GewSt (ca. 15 %)
- Nur Belastung mit KSt (15 %)

Vorteil 7: Erbschaftsteuer



- Begünstigung bei Erbschaft- und Schenkungsteuer für Unternehmensvermögen:
  - Einzelunternehmen
  - Personengesellschaften (auch: GmbH & Co. KG)
  - Kapitalgesellschaften über 25 Prozent
- Beteiligungen an Kapitalgesellschaften sind erst ab 25,01 Prozent begünstigt.
- Die Holding GmbH & Co. KG (als Personengesellschaft) kann jedoch auch bei kleiner Anteilen erbschaft- und schenkungssteuerfrei übertragen werden.
- Unternehmensbegünstigungen:
  - Regelverschonung: 85 %
  - Optionsverschonung: 100 %

Urheberrechte

Inhalt, Zusammenstellung und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Informationen und Daten (Text, Bild, Grafik und Animationsdateien) sind ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung untersagt. Dies gilt auch für die auszugsweise
Vervielfältigung und Verbreitung.

Gewährleistungsausschluss

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten. Eine individuelle zivil- und steuerrechtliche Beratung bezogen auf den Einzelfall kann durch die in dieser Präsentation abstrakte rechtliche Darstellung nicht ersetzt werden. Diese Präsentation gibt unsere Interpretation der Rechtsquellen unter Berücksichtigung veröffentlichter Rechtsprechung und Literatur wieder. Sie basiert auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums dieser Präsentation. Nachträgliche Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, der Auffassungen der Finanzverwaltungen oder der Rechtsprechung, auch mit rückwirkenden Auswirkungen, sind möglich. Es ist möglich, dass die Finanzverwaltung und die zuständigen Gerichte eine von unserer Auffassung abweichende Würdigung des Sachverhaltes vornehmen könnten. Eine Nachsorgepflicht, dass wir auf eventuell später eintretende rechtliche oder tatsächliche Veränderungen oder neue Erkenntnisse hinzuweisen hat, besteht nicht. Durch die Überlassung der Präsentation wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet.

Bringen Sie Ihre Fragen gern live per Chat in das Gespräch ein…

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

und ein großes Dank an Herrn Wendorff